

PROTOKOLL SGA-Sitzung**Donnerstag, 27.4.17****Zeit:** 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr**Ort:** Bibliothek**Anwesende:** Direktor Günter Maresch, Otto Cichocki (EV), Sigrid Preininger (EV), Rio Rutzinger (EV), Katharina Hainz (LV), Barbara Trieb-Ladstätter (LV), David Thallinger (LV, Protokoll), Thiemo Helmer (SV), Julian Maukner(SV), Hannah Schmidt (SV).**Tagesordnung:****1) EV Anliegen:**

- Essen im Haus Kitzsteinhorn (Schikurs der 3. Klassen dieses Jahres): Einige Schüler mit Magen-/Darm-Beschwerden. Der EV wünscht sich eine Mail mit Stellungnahme seitens der Schule an die Leitung der Unterkunft. Zudem eine Befragung um die Zufriedenheit der Schüler und die Qualität der Unterkunft zu erheben.
- Qualität des Essens in der Caritas. Dieses Thema wird immer wieder im SGA aufgeworfen. Hr. Thallinger merkt an, dass aus seiner Sicht (2 Tage Aufsicht in der NBT) die Situation zur Zeit zufriedenstellend ist. Dafür spricht die Tatsache, dass sich die Kinder oft einen Nachschlag holen.
- Elternsprechtag: Die Mehrheit der Eltern wünscht sich einen Elternsprechtag auch im 2. Semester. Die Entscheidung darüber obliegt allerdings der Schule. Die Alternative, in die Sprechstunde von Lehrern zu gehen, scheitert manchmal daran, dass Lehrer nicht zu einem vereinbarten Gespräch erscheinen. 3 Eltern haben sich diesbezüglich an den EV gewandt. Herr Cichocki äußert die Vermutung, dass sich durch die Abschaffung des Sprechtages im 2.Semester die Schule etwas zurückziehen möchte. Direktor und Lehrervertreter widersprechen, da der Grund für die Abschaffung der schütterer Besuch beim Sprechtag in den letzten Jahren war und hier von schulischer Seite ebenso abzuwägen ist, ob der administrative und zeitliche Aufwand gerechtfertigt wäre.
- Empfehlung eines Elternabends in jeder Klasse gleich zu Beginn des SJ: Manche Elternabende finden erst spät im Lauf des SJ statt. Problematik: Wahl des Elternvertreters, Austausch von Kontaktdaten der Eltern. Der EV könne ohne Kontaktdaten seine Aufgaben nicht zufriedenstellend erfüllen. Herr Rutzinger wurde seitens eines KV darauf hingewiesen, dass die elektronische Weitergabe von Kontaktdaten durch die Schule problematisch sein könnte.
- Kommunikation zwischen EV und KVs über finanziell förderwürdigen Schüler bei Schulveranstaltungen könnte in manchen Fällen noch verbessert werden. Es kommt immer wieder zu verspäteten Ansuchen.
- Der EV bittet darum, alle wichtigen Termine und Schulveranstaltungen auf die Homepage zu stellen.
- Sprachreisen: Es gibt aufgrund der hohen Kosten überdurchschnittlich viele (10 Stück im Fall der Irlandreise der 4. Klassen) Ansuchen um finanzielle Unterstützung beim EV. Wie steht es zudem um die Kosten-Nutzen-Relation? Herr Cichocki schlägt eine Evaluierung vor und erklärt sich bereit diese durchzuführen. Der SGA wird weitere Entscheidungen auf

Basis dieser Evaluation treffen. In der ersten Sitzung des nächsten SJ wird diese Thematik wieder aufgegriffen.

2) **Information zu den Ergebnissen der Testung BIST-Deutsch-4. Klassen 2016 durch Dir. Maresch**

Unsere Schule liegt in allen Bereichen im Erwartungsbereich.

3) **NOVI**

Aktueller Stand nach dem ersten „Vernetzungstreffen“ der NOVI-Schulen.

Im kommenden SJ: 26 Schulen starten mit NOST, 6 mit NOVI, davon unsere Schule und die Krottenbachstraße in Wien.

Bei negativem Modul: Wiederholungsprüfung mit 3 Antritten. Dabei ist in Sokrates einzutragen, welche Kompetenzen für die positive Absolvierung in diesem Modul erreicht werden müssen (ca. 5 Kapitel). Der Schüler muss nur die nicht erreichten Kompetenzen nachholen und darüber wird er geprüft.

4) **Schulbuffet - Betreiberwechsel – Neuorganisation**

Der Vertrag wurde seitens des SSR gekündigt. Allerdings wurde ihm seitens des SSR genehmigt, den Betrieb mit sofortiger Wirkung einzustellen. Somit haben wir nun bis zum Ende des SJ keine Versorgung. Die Schule sieht im Moment keine Möglichkeit, eine Art „Notversorgung“ bis zum Schuljahresende zu installieren. Ideen wären sehr willkommen.

Aller Voraussicht nach wird Frau Manuela (die derzeitige Verkaufsdame) im Herbst als Selbständige das Buffet übernehmen. Im Moment befindet sie sich in Schulung.

Der SGA hat bei der Neuaufstellung ein Mitspracherecht. Frau Manuela wird zur nächsten Sitzung eingeladen.

5) **Information zum Autonomiepaket des BMB**

Es gibt viel berechtigte Kritik an wichtigen Eckpfeilern des derzeitigen Gesetzesentwurfs.

6) **Nächster Termin:**

Donnerstag, 28.09.2017 um 14.30 Uhr.